

Inhaltsübersicht

Literaturverzeichnis	XIII
Rechtsprechungsverzeichnis	XXIV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
§ 1 Erben in Deutschland	1
§ 2 Rechtsentwicklung	3
§ 3 Allgemeiner Überblick über die heutige Rechtslage	11
§ 4 Digitale Testiermöglichkeiten und deren rechtliche Bewertung	25
§ 5 Internationale Aspekte	81
§ 6 Prozessuale Aspekte	95
§ 7 Ergebnisse der Untersuchung	105
Anlagen	109
1. Interview mit Herrn Heinz Siegert vom 30.11.2021	109
2. Interview mit Herrn Michael Hilger vom 17.01.2023	114
3. Interview mit Herrn Dipl.-Psych. Erwin Sadorf vom 26.05.2021	119
4. Praktische Einschätzungen des langjährigen Nachlassrichters Prof. Dr. Kroiß	122
5. Normen aus dem amerikanischen Recht	124

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XIII
Rechtsprechungsverzeichnis	XXIV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
§ 1 Erben in Deutschland	1
§ 2 Rechtsentwicklung	3
1. Die historische Entwicklung	3
2. Zwischenfazit	5
3. Digitale Aspekte im Zivilrecht – Stillstand im Erbrecht?	5
3.1 Neuheiten der letzten Jahre im Privatrecht	6
3.2 Das unberührte 5. Buch des BGB – Das Erbrecht	7
4. Stellungnahme zur Rechtsentwicklung	8
§ 3 Allgemeiner Überblick über die heutige Rechtslage	11
1. Das Testament	11
1.1 Das ordentliche Testament in § 2231 BGB	11
1.2 Das eigenhändige Testament in § 2247 BGB	11
1.2.1 Eigenhändige Niederschrift	12
1.2.2 Eigenhändige Unterschrift	12
1.2.3 Orts- und Datumsangabe	13
1.2.4 Verwahrung eines eigenhändigen Testamentes	13
1.3 Die Nottestamente	14
2. Verfassungsrechtliche Aspekte des Art. 14 GG	14
2.1 Allgemeiner Überblick	14
2.2 Verhältnismäßigkeit der Testamentsformbestimmung	16
2.2.1 Schutzbereich	16
2.2.2 Eingriff	16
2.2.3 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	17
2.2.3.1 Legitimer Zweck	17
2.2.3.2 Geeignetheit	17
2.2.3.3 Erforderlichkeit	18
2.2.3.4 Angemessenheit	20
2.3 Zwischenfazit	21
3. Sicherheitsrechtliche Aspekte handschriftlicher Testamente	21
3.1 Beispieldfall zur Verdeutlichung der Problematik	22
3.2 Einschätzungen aus dem Bereich der Praxis	22
3.3 Einschätzungen aus Sicht eines Schriftgutachters	23
3.4 Zwischenfazit	24

§ 4 Digitale Testiermöglichkeiten und deren rechtliche Bewertung	25
1. Das Touchpen-Testament	25
1.1 Der Touchpen – Der Füller des 21. Jahrhunderts	25
1.2 Die technische Funktionsweise des Touchpen	25
1.3 Der Meinungsstand in der Literatur	26
1.4 §§ 2231 Nr. 2, 2247 Abs. 1 BGB	28
1.4.1 Die Eigenhändigkeit der Errichtung	29
1.4.1.1 Die Handschriftlichkeit der Errichtung	29
1.4.1.2 Das Material der Errichtung	30
1.4.2 Die Unmittelbarkeit der Errichtung	32
1.4.3 Die Notwendigkeit einer physisch verkörperten Urkunde	34
1.4.3.1 Das Verhältnis zwischen § 126 BGB und § 2247 BGB	34
1.4.3.2 Der fehlende Urkundenbegriff in § 2247 Abs. 1 BGB	37
1.4.3.3 Zwischenergebnis	38
1.5 Einhaltung der Formzwecke	39
1.5.1 Die Formzwecke	39
1.5.2 Erhobene Bedenken	39
1.5.3 Widerlegung der Bedenken	40
1.5.3.1 Das Fälschungsrisiko	40
1.5.3.1.1 Absicherungsverfahren	40
1.5.3.1.2 Zugangssicherungen	41
1.5.3.1.3 Vergleich zum herkömmlichen Testament	42
1.5.3.1.4 Zwischenergebnis	43
1.5.3.2 Der Übereilungsschutz	43
1.5.3.3 Ernsthaftigkeit der Errichtung	44
1.6 Beispielhafter Vergleich zweier Testamente	44
1.7 Ergebnis zum Touchpen-Testament	46
2. Das Smartpen-Testament	47
2.1 Die technische Funktionsweise des Smartpen	47
2.2 Die rechtliche Bewertung in der Literatur	48
2.3 §§ 2231 Nr. 2, 2247 Abs. 1 BGB	48
2.3.1 Die physische Urkunde	49
2.3.2 Die digitale Datei	49
2.3.2.1 Die fehlende Eigenhändigkeit	49
2.3.2.2 Die fehlende Unmittelbarkeit	50

2.3.2.3 Widerspruch zur Fotokopie	50
2.3.2.4 Problematik im Rahmen der Vernichtung, § 2255 BGB	51
2.3.3 Zwischenfazit	52
2.4 Beweiswert des digitalen Dokuments im Gerichtsverfahren	52
2.5 Ergebnis zum Smartpen-Testament	53
3. Das Videoanruf-Testament	53
3.1 Problematik der geringen praktischen Bedeutung	54
3.2 Unmöglichkeit des Testierens in tatsächlichen Notlagen	54
3.3 Die Funktionsweise von Video-Anrufen („Video-Calls“)	55
3.4 Körperliche Anwesenheit als Anknüpfungspunkt der §§ 2249 ff. BGB	56
3.4.1 Nottestament vor dem Bürgermeister, § 2249 BGB	56
3.4.2 Nottestament vor drei Zeugen, § 2250 BGB	57
3.4.3 Nottestament auf See, §§ 2251 BGB	58
3.4.4 Zwischenfazit	59
3.5 Analoge Anwendung der §§ 2249ff. BGB	59
3.5.1 Voraussetzungen einer Analogie	59
3.5.2 Ausnahmeharakter der §§ 2249 ff. BGB	60
3.5.3 Die planwidrige Regelungslücke	60
3.5.4 Vergleichbare Interessenlage	62
3.5.5 Praktische Schlussfolgerungen	63
3.6 Fazit zum Testieren mittels Videoanruf	64
4. Einführung eines Digitalen Testamentsregisters	65
4.1 Die aktuelle Ausgangslage	65
4.1.1 Das Zentrale Testamentsregister	65
4.1.2 Das Zentrale Vorsorgeregister	66
4.1.3 Das Elektronische Urkundenarchiv	67
4.1.4 Zwischenfazit	67
4.2 Die Grundidee des Digitalen Testamentsregisters	68
4.3 Die technische Möglichkeit der Umsetzung	69
4.4 Die Ausgestaltung des Digitalen Testamentsregisters	70
4.4.1 Die Verortung	70
4.4.2 Inhaltliche Angaben	71
4.4.3 Die Auskunftsberichtigung	74
4.4.4 Die Sterbefallmitteilung	76
4.4.5 Die Gebührenerhebung	76
4.5 Die neu gefassten §§ 78h-78k BNotO	77
4.6 Fazit zur Einführung eines Digitalen Testamentsregisters	79

§ 5 Internationale Aspekte	81
1. Das internationale Erbrecht	81
2. Digitale Testamente in den USA	81
2.1 Digitales Testieren in Nevada	81
2.1.1 Voraussetzungen einer digitalen Errichtung	82
2.1.2 Die rechtliche Bewertung	83
2.1.3 Rückschlüsse für ein deutsches digitales Testament	83
2.1.4 Zwischenergebnis	84
2.2 Digitales Testieren in Arizona	84
2.2.1 Voraussetzungen einer digitalen Errichtung	85
2.2.2 Die rechtliche Bewertung	86
2.2.3 Rückschlüsse für ein deutsches digitales Testament	86
2.2.4 Zwischenergebnis	87
2.3 Digitales Testieren in New York	87
2.3.1 Ursprüngliche Rechtslage in New York	88
2.3.2 Änderungen durch die <i>Executive Order</i>	88
2.3.3 Rückschlüsse für ein deutsches digitales Testament	88
2.3.4 Zwischenergebnis	89
3. Die Formwirksamkeit ausländischer Testamente in Deutschland	89
3.1 Das Verhältnis zwischen Art. 1 HTestFormÜ und Art. 27 EUERbVO	90
3.2 Formwirksamkeit einer letztwilligen Verfügung nach der EUErbVO	90
3.3 Formwirksamkeit einer letztwilligen Verfügung nach dem HTestFormÜ	91
3.4 Zwischenergebnis	92
4. Fazit zu den Internationalen Aspekten	93
§ 6 Prozessuale Aspekte	95
1. Verfahrensarten zur Erbrechtsdurchsetzung	95
1.1 Das Erbscheinerteilungsverfahren	95
1.2 Die Erbenfeststellungsklage	96
1.3 Zwischenergebnis	96
2. Digitale Dokumente im gerichtlichen Verfahren	97
2.1 Das elektronische Dokument	97
2.2 Das „digitale Foto“	98
2.3 Die digitale Aufnahme	100
2.4 Die Übermittlung durch Dritte	101
3. Ergebnis zu den prozessualen Aspekten	102
§ 7 Ergebnisse der Untersuchung	105

Anlagen	109
1. Interview mit Herrn Heinz Siegert vom 30.11.2021	109
2. Interview mit Herrn Michael Hilger vom 17.01.2023	114
3. Interview mit Herrn Dipl.-Psych. Erwin Sadorf vom 26.05.2021	119
4. Praktische Einschätzungen des langjährigen Nachlassrichters Prof. Dr. Kroiß	122
5. Normen aus dem amerikanischen Recht	124